

GRACE

„Gnade die verändert!“ by Danny Gassmann



Einstieg (ganze Gruppe)

Ziel: Gebiete erkennen, in denen wir Veränderung benötigen und Wege definieren durch die wir uns positiv verändern lassen können von der Gnade Gottes.

- Lest zu Beginn den Vers in *Philipper 2,5*.
- In diesem Vers geht es um die Einstellung von Jesus Christus bzw. um die Gedanken von ihm. Kennst du Jesus' Einstellung, seine Gedanken, sein Wille? Tauscht euch als Einstieg über diese Frage aus. Und betet noch für den heutigen Abend.

I. Gnade (die verändert)...

Wir starten damit, dass wir die Früchte der Gnade näher unter die Lupe nehmen. Anhand der Früchte können wir unser eigenes Leben objektiv prüfen. Es geht hier auf keinen Fall darum negativen Druck auszuüben, sondern einfach einen Blick in den Spiegel zu werfen. Lest die Punkte und die Bibelstellen dazu gemeinsam durch und notiert eure Gedanken zu den Fragen.

...bringt mich über den kritischen Punkt.

Philipper 3,13

Die unverdiente Gnade Gottes hilft uns konzentriert und wachsam zu leben. Durch die Gnade Gottes haben wir die wunderbare Möglichkeit Schätze im Himmel zu sammeln anstatt nur irdischen Besitz anzuhäufen. Bin ich auf das richtige Ziel fokussiert? Wie strebsam und diszipliniert verfolge ich mein Ziel? Stimmt mein Ziel mit dem Willen Gottes überein?

...lenkt mein Fokus auf meine Mitmenschen.

Philipper 2,4

Durch die Gnade Gottes können wir aus unserem Egoismus und unserer Selbstsucht ausbrechen und gute Werke tun. Wir haben die Kraft und Macht Licht in diese Welt zu bringen. Welch Ehre! Bin ich selbst so erfüllt, dass ich anderen aus Überfluss dienen kann? Oder habe ich stets noch Angst zu kurz zu kommen? Wo drehe ich mich nur um mich selbst?

...hilft mir Veränderung zu planen.

Psalms 119,37

Durch Gottes Gnade sind wir frei. Frei zur Veränderung. Wir haben das Privileg uns verändern zu lassen. Doch erst müssen wir Veränderung zulassen. Sehe ich Probleme und schwierige Umstände als Möglichkeit zu Wachstum und Veränderung? Wie reagiere ich auf Kritik, Ermahnung, Zurechtweisung? Nehme ich sie an, oder bin ich einfach gekränkt und versinke im Selbstmitleid? Möchte ich mich verändern, oder vertrete ich den Standpunkt „Ich bin so wie ich bin!“?

II. Meine Einstellung verändert sich durch...

Um die Gnade Gottes in unserem Leben freizusetzen gibt es diverse Ansätze. Wir möchten nun zusammen drei davon kurz betrachten. Vielleicht spricht dich eine davon besonders an, vielleicht aber zeigt dir Gott auch einen anderen Ansatz auf. Im *Römer 12,2* motiviert uns Paulus zur Veränderung. Lest diese Stelle bevor ihr die drei Ansätze betrachtet.

...meine Gedanken!

Sprüche 4,23

Unsere Gedanken können eine Blockade dafür sein, dass die Gnade Gottes in unseren Leben wirksam wird.

...meine Freunde!

1.Korinther 15,33

Unser Umfeld kann uns motivieren, oder demotivieren. Die Menschen, die in unser Leben hineinreden beeinflussen uns positiv oder negativ.

...meine Probleme!

Jakobus 1,2

Wenn uns Probleme begegnen, ist unsere Perspektive wesentlich. Unsere Probleme können uns verbittert machen, oder uns verbessern. Ziehen wir ihnen als Sieger oder Verlierer entgegen?

III. Abschluss

- Nutzt die restliche Zeit, um euch in kleinen Gruppen auszutauschen und füreinander zu beten.
- Versucht auch hier zum Abschluss konkrete Schritte miteinander festzumachen. Damit ihr wirklich dranbleibt hilft es auch einander Rechenschaft abzugeben. Doch sollte das Anliegen von jedem selbst aus kommen und nicht verlangt werden!